

Amt der Tiroler Landesregierung  
Lawinenwarndienst

Lawinenwarndienst der Tiroler Landesregierung  
Lagebericht vom Dienstag den 21.4.1964, 8,30 Uhr

Mit abflauenden Winden aus Süd sinkt die Null-Grad-Grenze bis rund 1.800 m ab. Da sich die meisten großen Lawinhänge bereits entladen haben, besteht auch in hochgelegenen Seitentälern für die Tallagen keine Gefahr. Durch den labilen Aufbau der Schneedecke ist bei Schitouren weiterhin höchste Vorsicht geboten. Besonders nordseitig bleibt die Schneebrettgefahr akut.

Lagebericht für den Bereich Felbertauern, 8,30 Uhr  
Kauertal, 7,30 Uhr

Mit abflauenden Winden aus Süd wird die Null-Grad-Grenze in den nächsten Stunden auf rund 1.800 m absinken. Durch die Entladung der meisten Lawinhänge ist für Baustellen und Straßen keine Gefahr gegeben. Die besonders nordseitig akute Schneebrettgefahr ist nur bei Schitouren zu beachten.